

Siebzig Oldtimerfreunde machen bei der Ausfahrt ins Entlebuch nicht nur sich selber Freude.

Sehen und gesehen werden – das gilt nicht nur fürs Theater, sondern wohl auch für Oldtimerfreunde. Für das Sehen herrschten letzten Sonntag beste Bedingungen: Die Biosphäre Entlebuch präsentierte sich buchstäblich im Sonntagsgewand – ein prächtiger Tag in prächtiger Landschaft bildete die Kulisse für die Rundfahrt.

Für das Gesehen-Werden sorgten die Oldtimerfreunde selber: Der Korso mit drei Dutzend Fahrzeugen war festtagsmässig herausgeputzt. Einige Fahrer und Beifahrerinnen hatten sich sogar stil- und zeitgerecht kostümiert – Auto- und Kleidermode in Harmonie...

Erster Treffpunkt war am späteren Vormittag bei Heinz Bucher im Russacher, Entlebuch. Urs Bucher, Ebikon, Präsident des Oldtimerclubs Entlebuch, begrüßte hier nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern Gäste aus vielen Ländesteilen zur Ausfahrt im «Wilden Westen von Luzern». Mit dabei war sogar eine befreundete Gruppe aus Deutschland.

Anschliessend schnaufen die Oldtimer aufwärts Richtung Finsterwald. Auf dem Bohrplatten-Parkplatz durften sie ausruhen, derweil sich Fahrer und BeifahrerInnen auf eine kleine Wanderung begaben. Um halb zwei gings wieder abwärts ins Dorf Entlebuch. Im «Drei Königigen» kam man zum Mittagessen zusammen und pflegte die Kameradschaft – an Gesprächsstoff wird es kaum gefehlt haben. [kt.]

